



Die *Épreuves Standardisées* (ÉpStan) evaluieren zu Anfang des Zyklus 4.1 rückblickend die Lernergebnisse des Zyklus 3.

Ergebnis: Ihr Kind hat einen Kompetenzwert von 490 erreicht. Diese Leistung entspricht dem *Niveau Socle* des Zyklus 3. Der Kompetenzwert Ihres Kindes liegt unter dem Mittelwert für alle SchülerInnen des Zyklus 4.1.

Auf *Niveau Socle** können SchülerInnen z. B.

- einfache Flächen (Quadrat, Rechteck, Parallelogramm, Dreieck) zeichnen und deren Eigenschaften (z.B. Seitenlänge, Parallelität) untersuchen.
- den Umfang eines Quadrats oder eines Rechtecks messen und deren Flächeninhalt durch Füllen mit einheitlichen Flächen bestimmen.
- Zahlen im Zahlenraum von 0 bis 1 000 000 vergleichen und ordnen.
- Im Zahlenraum bis 100 000 schriftlich addieren und subtrahieren.
- grundlegende Multiplikationen von 0×0 bis 9×9 im Kopf rechnen.
- einfache Tabellen und Stäbchendiagramme lesen und verstehen.
- konventionelle Einheiten wie Längen, Geldbeträge, Zeit, Fassungsvermögen und Masse ordnen und vergleichen.

Auf *Niveau Avancé** können SchülerInnen z. B.

- alle Symmetrieachsen in regelmäßigen Figuren erkennen.
- Flächeninhalte verschiedener rechtwinkliger Figuren vergleichen, indem diese in einheitliche Flächen zerlegt werden.
- schriftlich Multiplikationen und Divisionen mit maximal 5 Wertziffern (z. B. $456:12$; $12\,300 \times 34$) durchführen.
- Nachbarzahlen der natürlichen Zahlen von 0 bis 1 000 000 finden und die Anzahl der Einer, der Zehner und der Hunderter bestimmen.
- die im Alltag gängigen, einfachen Dezimalzahlen (10 € und 50 Cent; 2,5 l; $1 \frac{1}{2}$ Stunden; ...) richtig gebrauchen.
- selbständig geeignete Maßeinheiten und Messinstrumente wählen um Länge, Fassungsvermögen, Masse und die Zeit zu messen.

Fällt das Ergebnis Ihres Kindes weniger gut aus als erwartet? Ein „schlechtes“ ÉpStan-Ergebnis spiegelt nicht unbedingt die tatsächliche Kompetenz Ihres Kindes wider. Das Ergebnis ist vergleichbar mit einer Momentaufnahme der gemessenen Kompetenz. Verschiedene Faktoren wie z. B. Müdigkeit können die beobachteten Leistungen beeinflussen. Allerdings ist es eher unwahrscheinlich, dass Ihr Kind ein gutes Ergebnis erzielt, ohne die entsprechende Kompetenz erreicht zu haben.

An dieser Stelle ist weiterhin zu betonen, dass die ÉpStan nicht alle Facetten der im *Plan d'Études* definierten Kompetenzen überprüfen. Einerseits können mit standardisierten Aufgabenformaten nicht alle Kompetenzbereiche erfasst werden, andererseits steht für die Durchführung der Kompetenztests nur begrenzt Zeit zur Verfügung. Aus diesen Gründen wird eine repräsentative Auswahl von möglichst ökonomisch und standardisiert erfassbaren Kompetenzen gewählt. Die ÉpStan liefern somit eine hochstandardisierte aber unvollständige Momentaufnahme, während die Ergebnisse aus den *Bilans* auf einer langfristigen und vollständigen Evaluation beruhen. Das Ergebnis der ÉpStan versteht sich also komplementär und nicht in Konkurrenz zu den *Bilans*.

*Details zur Definition der *Socles* des Zyklus 3 finden Sie in der aktuellen Version des *Plan d'Études École Fondamentale* (<http://www.men.public.lu/catalogue-publications/themes-transversaux/cen/cens/plan-etudes/fr.pdf>)